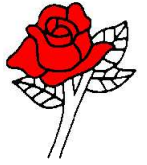




Deine Gemeinde



Aktuelle Politik aus Sicht der Sozialdemokraten

Berichte

Meinungen

Hintergründe

Jahrgang 2005

www.spd-nordfriesland.de/mildstedt

Nr. 98

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern

Frohe  stern

**Sehr geehrte Wählerin,
sehr geehrter Wähler,**

vielen Dank, dass Sie zur Wahl gingen.

Den Prognosen zum Trotz ist die CDU stärkste Fraktion geworden. Allerdings fehlen ihr und der FDP rund 25.000 Stimmen für die Mehrheit.

Erststimme (Kandidatenstimme); gewählt: Frau Ursula Sassen CDU

Wahlbezirk	SPD	CDU	FDP	Grüne	SSW
Rosendahl	246 40,9 %	236 39,3 %	37 6,2 %	20 3,3 %	38 6,3 %
Mildstedt Nord	301 44,1 %	257 37,6 %	39 5,7 %	15 2,2 %	44 6,4 %
Mildstedt Süd	305 41,2 %	257 34,7 %	62 8,4 %	25 3,4 %	68 9,2 %
Mildstedt ges	852 42,1 %	750 37,0 %	138 6,8 %	60 3,0 %	150 7,4 %
Wahlkreis 3	10191 34,8 %	12835 43,9 %	1589 5,4 %	999 3,4 %	2623 9,0 %
NF	27992 32,3 %	40197 46,4 %	4209 4,9 %	3304 3,8 %	7209 8,3 %
SH	581316 41,1 %	614019 43,4 %	87883 6,2 %	76878 5,4 %	38052 2,7 %

Tabelle Zweitstimmen auf Seite 2

Bei der Landratswahl erzielte der Amtsinhaber Dr. Bastian mit 67,6% aller abgegebenen Stimmen ein überzeugendes Ergebnis.

Ergebnis Mildstedt: Dr. Bastian 72,7%, Dr. Lütke-Evers 27,3 %.

Mildstedt/
Rosendahl

SPD

Zweitstimmen (Parteien)

Wahlbezirk	SPD	CDU	FDP	Grüne	SSW
Rosendahl	241 40,1 %	251 41,8 %	31 5,2 %	26 4,3 %	31 5,2 %
Mildstedt Nord	306 44,8 %	252 36,9 %	50 7,3 %	22 3,2 %	31 4,5 %
Mildstedt Süd	323 43,6 %	272 36,7 %	52 7,0 %	29 3,9 %	47 6,3 %
Mildstedt ges	870 43,0 %	775 38,3 %	133 6,6 %	77 3,8 %	109 5,4 %
Wahlkreis 3	10460 35,8 %	12820 43,8 %	1845 6,3 %	1057 3,6 %	1953 6,7 %
NF	29579 34,2 %	39653 45,8 %	4872 5,6 %	3373 3,9 %	6022 7,0 %
SH	554844 39,3 %	576100 40,8 %	94920 6,7 %	89330 6,3 %	51901 3,7 %

Nachlese zur Landtagswahl 2005.

Im ersten Anlauf haben es weder Rot-Grün noch Schwarz-Gelb geschafft. Nun geht es darum, Mehrheiten im Landtag zu organisieren.

Um es klipp und klar zu sagen: Die CDU und ihr Spitzenkandidat haben eben nicht vom Wähler den Auftrag erhalten, in Schleswig-Holstein die Regierung zu bilden. Die Regierung stellt, wer im Parlament die absolute Mehrheit der Abgeordneten hinter sich hat. Eine Regierungsbildung zwischen SPD und Grünen unter Duldung des SSW würde 48,5 % der Zweitstimmen vereinigen. Also eine demokratisch legitimierte Mehrheit! Dagegen steht eine Opposition aus CDU und FDP mit 46,8 %.

Auch die CDU und die FDP würden, wenn sie eine knappe Mehrheit hätten, gemeinsam regieren und gar nicht an eine große Koalition denken. Dies haben sowohl Kubicki als auch Carstensen am Wahlabend erklärt. Geradezu absurd ist natürlich die Argumentation, dass Deutschlands Schicksal nun von zwei Dänen abhängig sei. Die Mandatsträger des SSW sind - genauso wie ihre Wählerinnen und Wähler - deutsche Staatsbürger und Schleswig-Holsteiner. Sie haben dieselben Rechte und Pflichten wie alle anderen Abgeordneten in allen anderen deutschen Parlamenten.

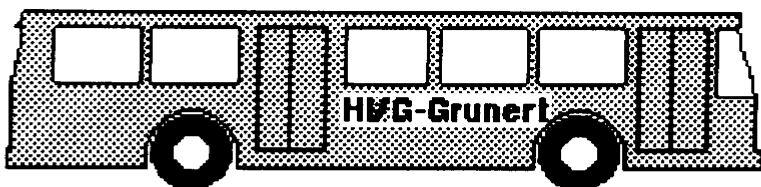
Viel wird in den nächsten Tagen und Wochen über dieses Thema gesprochen und gestritten werden. Den Frust der CDU und FDP über die verlorene Wahl, die schon gewonnen war, kann man verstehen. Aber den-

noch ist der oberste Grundsatz der Demokratie politische Entscheidungsprozesse zu akzeptieren. Jedoch das Fass, das Koch, Brüderle und Co. aufmachten, um diese Wahl für ihre Interessen zu retten, stinkt gewaltig. Sie sollten es schleunigst wieder zumachen, bevor noch braune Suppe rausschwappt.

Eine aufkeimende Ausländerfeindlichkeit und insbesondere die Drohung gegen Leib und Leben von Repräsentanten des SSW und ihren Familien muss konsequent unterbunden und auf das Schärfste verurteilt werden. Dies sind wir dem guten Verhältnis zu unseren Nachbarn und Freunden schuldig.

Diese akute Gefahr für unser politisches und zwischenmenschliches Klima, haben alle Fraktionen des nordfriesischen Kreistages erkannt und folgten am 4. März 2005 einem Dringlichkeitsantrag von SPD und Grünen und beschlossen eine Resolution zur Kampagne gegen den SSW.

Wahlbezirk	Wahlbeteiligung
Rosendahl	73,3 %
Mildstedt Nord	69,4 %
Mildstedt Süd	73,4 %
Mildstedt ges	72,0 %
Wahlkreis 3	66,5 %
NF	67,1 %
SH	64,7 %



**HVG
GRÜNERT**

Auf der ganzen Linie gut ... Stadtverkehr

Haushaltssatzung 2005 verabschiedet

Auf der GV-Sitzung am 20.01.2005 stellte der Finanzausschussvorsitzende die erarbeitete Haushaltssatzung 2005 vor. Hierzu erläuterte Bürgermeister Klaus Hinrichsen (SPD) kurz die wichtigsten Positionen. Dabei fielen besonders die Pflichtausgaben für die Kreis- und Amtsumlage, die Schulausgaben und die Ausgaben für die Kindergärten in Höhe von 2.061.400,00 € auf. Alles Ausgaben, denen sich die Gemeinde nicht entziehen kann bzw. Einsparungen vornehmen kann. Demgegenüber wurden einige Einnahmepositionen aufgezeigt wie z.B. die Pacht für den Kirchspielkrug und die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe.

In seinen weiteren Ausführung ging Bürgermeister Klaus Hinrichsen auf eingeleitete und versuchte Sparmaßnahmen in den zurückliegenden Jahren sowie auf künftige Möglichkeiten ein, Einsparungen zu realisieren.

Die Schulden der Gemeinde betragen ca. 2.300.000 €, die überwiegend jedoch rentierliche Schulden sind.

Klaus Hinrichsen rief die Gemeindevertretung fraktionsübergreifend zur Geschlossenheit auf, um auch mit wenig finanziellen Mitteln und durch besondere Initiative weiterhin wichtige Vorhaben zu verwirklichen. Die Fraktionen schlossen sich in anschließenden Ausführungen dieser Auffassung an.

Die Gemeindevertretung beschloss dann einstimmig die Haushaltssatzung, das Investitionsprogramm sowie den Stellenplan für das Jahr 2005.

Mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung wurden gleichzeitig auch die neuen Hebesätze für die Realsteuern festgesetzt.

Sie betragen zukünftig:

Grundsteuer A 310 %, Grundsteuer B 310 % und die Gewerbesteuer 340 %

Gratulation

Frau Erna Fiering, Arthur Kiene Str. 3, wurde in Anwesenheit von Ministerpräsidentin Heide Simonis vom LSV-Präsidenten Dr. Ekkehard Wienholz im Haus des Sport in Kiel die Sportverdienstnadel des Landes Schleswig-Holstein verleihen.

Frau Fiering hat fast 40 Jahre ehrenamtlich als Übungsleiterin für den Sport gearbeitet. In einer Zeit, die sich immer mehr nur für das Materielle entscheidet ist sie ein leuchtendes Beispiel wie stark unsere Gesellschaft sein könnte, wenn es mehrere Personen ihres „Schlages“ geben würde.

Diese Engagement verdient Ehrung und Anerkennung!



Brüggmann Datentechnik



Dipl.-Kfm. Jörn Brüggmann
Distelacker 3 25866 Rosendahl
Tel.: 0 48 41/95 30 (14-19 Uhr)
Fax.: 0 48 41/95 31

Landhaus
128 m² DIN-Wohnfläche
Zum **Festpreis**
Fordern Sie unseren Katalog an.




Vongehr
Bauunternehmung GmbH
Planung • Bauleitung • schlüsselfertige Häuser

25866 Mildstedt
Saarbeksweg 14
Telefon (04841) 9160

Jugendclub in Mildstedt

Die Jugendabteilung der AWO hat einen Treffpunkt für Jugendliche aufgebaut. Damit wird versucht die Brennpunkte jugendlicher Treffs wie Bushaltestellen oder private „Stellen“ zu entschärfen.

In den schon vorhandenen Jugendräumen im Schützenheim „Langsteeven“ ist ein Jugendclub eingerichtet worden. Hier findet offene Jugendarbeit statt. Allen Institutionen, die mit Jugendlichen zu tun haben, sind zur zusammen aufgefordert. Es sollen dabei Zeiträume abgedeckt werden, in denen noch kein Angebot besteht und das ergänzend zu den Vereinsaktivitäten von den Jugendlichen angenommen werden kann.

den kann.

Der Jugendtreff wird weitgehend selbstverantwortlich durch einen Jugendbeirat betrieben und geleitet. Diesem Jugendbeirat stehen aber ehrenamtliche Helfer zur Seite. Es wurde ein Gremium geschaffen, der Jugendhausrat, in dem nach demokratischen Grundprinzipien unter einer paritätischen Besetzung alle Belange des Jugendhauses geregelt werden. Hierbei wird dem Bürgermeister und dem OV Vorsitzenden der AWO ein Vetorecht eingeräumt.

Quartalsmitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins

Mehr als die Hälfte der SPD-Mitglieder des Ortsvereins Mildstedt trafen sich im Februar zur Mitgliederversammlung.

Bei Grünkohl wurden aktuelle Themen besprochen. Die diesjährige Radtour höchstwahrscheinlich auf der Insel Föhr stattfinden. Für die im Mai terminierte Jahreshauptversammlung, mit Wahlen, ist eine Satzungsänderung vorgesehen. Der Vorstand soll um zwei bis drei Personen verkleinert werden.

Der Schwerpunkt des Abends war die möglichen Schulentwicklungen. Dazu stellte Dr. Ulf v. Hielmronne, mehrere mögliche Modelle vor. Die SPD-Mitglieder waren sich einig, dass die verschiedenen Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten genau durch-

leuchtet werden müssen um unseren Kinder die bestmögliche schulische und berufliche Ausbildung an zu bieten.

Nachruf

Am 8. Januar starb mit fast 80 Jahren unser Mitglied und Freund Willy Dethlefsen.

Anfang der 70er Jahre war Willy für uns als Gemeindevertreter tätig.

Der SPD-Ortsverein Mildstedt/Rosendahl hat einen aufrichtigen Freund und Genossen verloren.

Unser Mitgefühl gilt der Familie

Kirchspielskrug Mildstedt



Hauptstraße 13
☎ 04841/74118
Fax 04841/75512

Werktäglich wechselndes, preiswertes

Mittagessen!

Sie können unsere Küche auch zuhause

genießen: nutzen Sie unseren

Außerhaus-Service!

Räumlichkeiten für Familienfeiern aller Art

Clubraum bis zu 50 Personen

2 Säle bis zu 300 Personen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 17.00 - 23.00 Uhr

Sa. - So. 10.00 - 23.00 Uhr

Herausgeber: SPD Ortsverein Mildstedt, Ostenfelder Landstr. 6
25866 Mildstedt

Druck: Sprint Druckservice GmbH, Husumer Str. 27, 26866 Mildstedt

Verantwortlich: Jürgen Gleitsmann, Rudolf Knipfer

Internet: www.spd-nordfriesland.de/mildstedt

Bildungsinstitut

HOYSA

noch Fragen

Die Profis in Sachen Nachhilfe

- ✓ Nachhilfeunterricht durch acht examinierte Pädagoginnen und Pädagogen
- ✓ Gruppenunterricht mit **maximal vier Schüler/innen**
kostet pro 90 Minuten 15,- € (entspricht 7,50 € pro Unterrichtsstunde)
- ✓ Einzelunterricht kostet pro Unterrichtsstunde 17,- €
- ✓ Neun Pc's mit Schulsoftware stehen unterrichtsbegleitend zur Verfügung
- ✓ Keine vertraglichen Mindestzeiten
- ✓ Keine Aufnahmegebühr
- ✓ Nur 14 Tage Kündigungsfrist

Tel.:04841/89290 ★ Markt3,25813Husum ★ Fax:04841/89292 ★ E-Mail:hoysa@foni.net